

ÖSTERREICHISCHER METALLBAUPREIS 2026

AUSSCHREIBUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Einreichfrist bis 30. September 2025

verlängert bis zum 17. Oktober 2025



ÖSTERREICHISCHER METALLBAUPREIS

Die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT) schreibt den österreichischen Metallbaupreis aus. Der Preis wird im Zwei-Jahres-Rhythmus vergeben, 2024 zum ersten Mal. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit und Fachkompetenz des österreichischen Metallbaus zu präsentieren, die herausragenden Leistungen zu dokumentieren, sowie die Wahrnehmung des Metallbauhandwerks in der Branche und der Öffentlichkeit zu fördern und zu würdigen.

EINSENDESCHLUSS

Einsendeschluss ist der 30. September 2025. Die Teilnahme setzt voraus, dass Bewerbungsformular und -unterlagen bis zum Stichtag entsprechend den Vorgaben des Veranstalters ausgefüllt sowie vollständig beim Veranstalter (AMFT) vorliegen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Metallbauunternehmen sowie Systemgeber in Zusammenarbeit mit Metallbauunternehmen und gegenseitigem Einverständnis. Das ausführende Unternehmen hat eine aufrechte österreichische Gewerbeberechtigung und den Firmensitz in Österreich. Es stellt Produkte her in mindestens eines der typischen Arbeitsfelder der AMFT (Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden) und repräsentiert diese. Eine Mitgliedschaft des ausführenden Unternehmens bei der AMFT ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Eingereicht werden können in Österreich ausgeführte Bauwerke und Bauleistungen, die sich dauerhaft in Österreich befinden. Die Fertigstellung liegt zwischen 1. Jänner 2022 und 30. September 2025 und die Leistung wurde vom Kunden bezahlt. Ein Projekt kann grundsätzlich nur einmal zum Österreichischen Metallbaupreis eingereicht werden. Für eine gültige Einreichung sind folgende Punkte erforderlich:

- ⇒ Ein bisheriges Siegerprojekt zum Österreichischen Metallbaupreis kann nicht mehr eingereicht werden.
- ⇒ Das Objekt wurde verkauft, ist keine Studie, Fertigung für eigene Räumlichkeiten im Unternehmen etc.
- ⇒ Das Unternehmen hat die verwendeten Produkte selbst gebaut oder zugekauft.
- ⇒ Das Unternehmen hat das Produkt/Objekt aus Zulieferteilen und/oder aus selbst gebauten Teilen kreativ und innovativ an die Anwendungsbedingungen und Kundenwünsche angepasst, es weitgehend selbst gebaut und montiert.
- ⇒ Das ausführende Unternehmen stellt sicher, dass das Objekt alle Anforderungen der geltenden Bauregeln erfüllt. Sollte dies damit verbunden sein, dass Nachweise (z.B. werkseigene Nachweise, Zertifizierung nach ÖNORM EN 1090, Maschinen-Richtlinie von Toren, Schweißzertifikate, CE-Kennzeichnung, Standsicherheitsnachweis etc.) erbracht werden oder vorgeschrieben sind, so ist der Einreichende auf Verlangen des Veranstalters jederzeit in der Lage, diese vorzuweisen.

- ⇒ Das eingereichte Objekt darf gefilmt und veröffentlicht werden. Für das Gewinner-Video werden maximal zwei am Objekt beteiligte Personen interviewt.
- ⇒ Die Videotermine für die Gewinner finden zeitnah nach der Jurysitzung direkt am Gewinner-Objekt statt. Das Objekt und der/die Interview-Partner aus dem Gewinner-Betrieb stehen dafür im 1. Quartal 2026 zur Verfügung.
- ⇒ Über das eingereichte Objekt und die Bauleistung darf medial berichtet werden.
- ⇒ Das Objekt wird mit seiner Adresse sowie dem Gewinner-Betrieb und dessen Adresse in die Gewinnerliste des österreichischen Metallbaupreises aufgenommen und veröffentlicht.
- ⇒ Sollte sich zwischen Einreichung und Preisverleihung herausstellen, dass der Einreichende falsche Angaben gemacht hat, das Unternehmen oder das Projekt nicht den Zulassungsbedingungen entspricht, kann das zu jedem Zeitpunkt zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

In jeder Kategorie können von den ausführenden Unternehmen mehrere Projekte eingereicht werden.

Wurde das Objekt mit einem anderen Betrieb (Firmenkonsortium) zusammen umgesetzt, kann eine gemeinsame Bewerbung erfolgen oder durch ein Unternehmen mit Einverständniserklärung des Partners eingereicht werden.

BEWERBUNGSSUNDERLAGEN

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- ⇒ vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular,
- ⇒ kurze Produkt-/Objekt-Beschreibung in einem eigenen Dokument,
- ⇒ Informationen zum Produkt/Objekt: Technische Beschreibung, Zeichnungen o.ä.,
- ⇒ aussagekräftige Präsentation/Fotos des Produkts/Objekts

[Eine Vorlage einschließlich der Anleitung zur Gestaltung steht im Bereich des Einreichformulars zur Verfügung]

Hinweis: Die eingereichten Beschreibungen, Pläne, Fotos, Skizzen und Renderings sollen die Beurteilung nach den genannten Kriterien möglichst deutlich unterstützen.

JURY

Die eingereichten Projekte werden in einem mehrstufigen Verfahren geprüft und von einer Fachjury bewertet. Die Jury wird von der AMFT zusammengestellt und kann unter anderem folgende Mitglieder umfassen:

- ⇒ Metallbauunternehmer und Fachleute
- ⇒ Sachverständige
- ⇒ Vertreter von Fachplanungsbüros
- ⇒ Vertreter der Partner und Unterstützer des österreichischen Metallbaupreises

Schriftführer: Anton Resch (Geschäftsführer der AMFT)

Die Jury entscheidet verbindlich über die Platzierung der Preisträger und deren Entscheidungen sind endgültig. Die Jury tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jurymitglieder werden zur Verschwiegenheit verpflichtet.

KATEGORIEN

Es wird zumindest ein Preis in folgenden drei Kategorien nach Metallbau-Auftragsvolumen vergeben:

- ⇒ bis € 100.000,-
- ⇒ über € 100.000,- bis € 1.000.000,-
- ⇒ über € 1.000.000,-

Der Jury ist es vorbehalten, weitere Preise (Sonderpreis) und bis zu zwei Anerkennungspreise zu vergeben. Die Anerkennungspreise können für Projekte vergeben werden, die zumindest eine herausragende Leistung zeigen.

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Preiswürdig sind Projekte und Leistungen,

- ⇒ die in einer hohen Qualität in Konzeption, Projektierung, Planung und Ausführung umgesetzt wurden,
- ⇒ deren Umsetzung ein besonders hohes Maß an Fachkompetenz erfordert,
- ⇒ die einem hohen technischen Entwicklungsstand und ansprechendem Design entsprechen,
- ⇒ die durch die kreative und schöpferische Umsetzung der Projektanforderungen entstanden sind,
- ⇒ die effektiv, nachhaltig und sparsam im Einsatz von Ressourcen umgesetzt wurden,
- ⇒ durch die innovative Weiterentwicklung/Anpassung von Systemlösungen entstanden sind,
- ⇒ die für den Kunden einen hohen Nutzwert schaffen,
- ⇒ mit einer nachweisbar österreichischen Wertschöpfungskette

Die Jury berücksichtigt grundsätzlich auch das Kriterium nachhaltigen Bauens. Um preiswürdig zu sein, muss ein Projekt zumindest in einer der genannten Kategorien als herausragend bewertet werden. Die Projektgröße selbst ist kein Beurteilungskriterium.

AUSZEICHNUNG/PREISE

In jeder Kategorie wird zumindest ein Preis verliehen. Bei der Preisverleihung erhält jeder Preisträger eine Trophäe und eine Urkunde. Die Preisträger dürfen die Auszeichnung für Werbezwecke nutzen und erhalten den Link zum Film (der auf dem YouTube-Kanal des Veranstalters veröffentlicht wird) zur freien Nutzung, beispielsweise auf der Internetseite des eigenen Unternehmens und in den sozialen Medien.

PRESSEARBEIT

Die Siegerprojekte werden auf den Websites der AMFT mittels Presseinformation sowie in Fachzeitschriften präsentiert. Zusätzliche PR-Maßnahmen sind möglich.

PREISVERLEIHUNG

Donnerstag, 9. April 2026 im Rahmen des österreichischen Metallbautages im Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden. Jedes Unternehmen mit einer gültigen Einreichung erhält ein kostenfreies Tagungsticket für den Metallbautag.

PREISTRÄGER

- ⇒ Mit Ihrer Einreichung sichern Sie verbindlich zu, dass im Falle eines Gewinns Sie selbst oder ein Vertreter Ihres Unternehmens den Preis persönlich im Rahmen der Preisverleihung am Abend des 9. April 2026 im Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden entgegennehmen.
- ⇒ Sie sind bis zur Preisverleihung zu Stillschweigen über den Gewinn verpflichtet.

RECHTLICHES

Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmer entweder im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechtes bezüglich sämtlicher eingereichter Unterlagen sind oder die Genehmigung haben, die Unterlagen für den Zweck der Information der Öffentlichkeit verwenden zu dürfen. Mit der Einreichung erklären sich die Teilnehmer mit einer Veröffentlichung von Berichten, Fotos, Renderings und Plänen in den Medien, z.B. in Pressemitteilungen, auf den Websites der AMFT, am Metallbautag bzw. der Preisverleihung wie auch in Fachzeitschriften einverstanden.

Die Teilnehmer erklären, dass durch ihre Teilnahme am Wettbewerb keine Rechte Dritter, insbesondere Rechte des geistigen Eigentums, verletzt werden. Sie erklären verbindlich, dass an dem Werk weder Werknutzungsrechte eingeräumt noch Werknutzungsbewilligungen erteilt worden sind und solche in Bezug auf dieses Werk auch in Zukunft nicht begründet werden.

Für den Fall einer späteren Inanspruchnahme des Veranstalters durch Dritte, die auf eine Rechtsverletzung durch den Teilnehmer zurückzuführen ist, verpflichtet sich der Teilnehmer, den Veranstalter in allen Belangen zur Gänze schad- und klaglos zu halten.

Mit der Preisverleihung an die Gewinner erwirbt der Veranstalter ein zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränktes Nutzungsrecht an allen Ausarbeitungen der Teilnehmer oder Teilen davon, das auch Dritten übertragen werden kann. Davon umfasst sind sämtliche Rechte und Nutzungsarten der §§ 14 bis 18a des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere das Recht zur Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung sowie das Recht, an den Ausarbeitungen Zusätze und Änderungen vorzunehmen.

HAFTUNG

Gegen den Veranstalter bestehen keinerlei Ansprüche für den Fall eines Widerrufs des Wettbewerbs aufgrund unvorhergesehener Umstände.

Es ist keine Honorierung oder Kostenerstattung für die Einreichenden vorgesehen. Eingereichte Unterlagen werden nicht retourniert.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung! Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien | +43 5 90 900-3412 | amft@fmti.at | www.amft.at

Juni 2025